

Absender CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. 273/2007
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
CDU-Fraktion	Rates am 19.06.2007

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2006, die Verwaltung mit der Entwicklung eines wohnungspolitischen Handlungskonzeptes zu beauftragen

Inhalt:

@->

Mit Schreiben vom 14.05.2007 beantragt die CDU-Fraktion, die Verwaltung mit der Entwicklung eines wohnungspolitischen Handlungskonzeptes zu beauftragen.

Der Antrag ist beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit Veröffentlichung des Wohnraumförderungsprogramms 2007 sowie der dazugehörigen Wohnraumförderungsbestimmungen hat das Ministerium für Bauen und Verkehr NRW darauf hingewiesen, dass in Zukunft Kommunen mit wohnungspolitischen Handlungskonzepten bei der Vergabe der Fördermittel vorrangig zu behandeln sind. Daher ist es sinnvoll, in Überlegungen zu einem wohnungspolitischen Handlungskonzept für Bergisch Gladbach einzusteigen. Als erster Schritt ist mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis bereits ein gemeinsames Gespräch über die rechtlichen und praktischen Rahmenbedingungen der Wohnungsbauförderung im Allgemeinen und solcher Konzepte im Besonderen verabredet.

Bereits vor einigen Jahren wurden die Wohnraumförderbestimmungen dahingehend geändert, dass hohe Grundstückspreise der Errichtung geförderter Wohnungen nicht mehr entgegenstehen. Auf die entsprechende Vorlage der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion im Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 14.06.2007 (Drucksachen-Nr. 258/2007) wird verwiesen. Hierdurch haben sich die Rahmenbedingungen für den sozialen Wohnungsbau in Bergisch Gladbach grundlegend verbessert, was sich im Jahre 2006 beispielsweise in einer Zahl von rund 80 geförderten Mietwohnungen zeigt.

Der Hauptausschuss hat die Verwaltung beauftragt, das räumlich-funktionale Entwicklungskonzept in seinen Kernbestandteilen zu aktualisieren und den Flächennutzungsplan zu überarbeiten. In diesem Rahmen ist eine detaillierte Befassung mit dem Wohnungsmarkt in Bergisch Gladbach, insbesondere hinsichtlich des zukünftigen Bedarfes, erforderlich und vorgesehen. Hierzu sollte auch die Betrachtung und Entwicklung des Bestandes an geförderten und mit Belegungsbindungen versehenen Wohnungen gehören.

Im Interesse einer Kontinuität der Wohnungsbauförderung, aber auch im Gesamtzusammenhang der beabsichtigten stadtentwicklungsplanerischen Maßnahmen wird daher empfohlen, dem Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	